

Tucholsky, Kurt: Silvester (1912)

- 1 Was fange ich Silvester an?
- 2 Geh ich in Frack und meinen kessen
- 3 blausanen Strümpfen zu dem Essen,
- 4 das Herr Generaldirektor gibt?
- 5 Wo man heut nur beim Tanzen schiebt?
- 6 Die Hausfrau dehnt sich wild im Sessel –
- 7 der Hausherr tut das sonst bei Dressel –,
- 8 das junge Volk verdrückt sich bald.
- 9 Der Sekt ist warm. Der Kaffee kalt –
- 10 Prost Neujahr!
- 11 Ach, ich armer Mann!
- 12 Was fange ich Silvester an?

- 13 Wälz ich mich im Familienschoße?
- 14 Erst gibt es Hecht mit süßer Sauce,
- 15 dann gibts Gelee. Dann gibt es Krach.
- 16 Der greise Manne selbst wird schwach.
- 17 Aufsteigen üble Knatschgerüche.
- 18 Der Hans knutscht Minna in der Küche.
- 19 Um zwölf steht Rührung auf der Uhr.
- 20 Die Bowle –! (›Leichter Mosek nur –).
- 21 Prost Neujahr!
- 22 Ach, ich armer Mann!
- 23 Was fange ich Silvester an?

- 24 Mach ich ins Amüsiervergnügen?
- 25 Drück ich mich in den Stadtbahnzügen?
- 26 Schrei ich in einer schwulen Bar:
- 27 »huch, Schneeballblüte! Prost Neujahr –!«
- 28 Geh ich zur Firma Sklarz Geschwister –
- 29 (nein, nein – ich bin ja kein Minister!)
- 30 Bleigießen? Ists ein Fladen klein:
- 31 Dies wird wohl Deutschlands Zukunft sein . . .

- 32 Prost Neujahr!
- 33 Helft mir armem Mann!
- 34 Was fang ich bloß Silvester an –?

(Textopus: Silvester. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53648>)